

Baudenkmäler

- E-7-76-120-1** **Ensemble Kapellenplatz.** Der alte Weinbauern- und Fischerort am Bodensee-Ufer, der wohl bei einem mittelalterlichen Frauenkloster entstanden ist, hat mit dem kleinen hofartigen Platz vor der spätgotischen Alten Kapelle St. Jakob d. Ä. seinen historischen Ortsmittelpunkt in eindrucksvoller Weise bewahrt. Den Rechteckplatz, dessen Umbauung sich für den Durchlass der alten Uferstraße nur wenig öffnet, fassen die Nordwestfront der von einem barocken Dachreiter bekrönten Kapelle und drei zweigeschossige Gebäude ein, deren Portale die Entstehungszeiten 1795, 1803 und 1833 ausweisen. Es handelt sich um Putzbauten mit Sattel- und Mansardwalmdächern, die an der Nordostseite giebelständig, an der gegenüberliegenden traufständig zum Platz stehen und die eine alteingesessene Weinhandlung und eine Gaststätte im Haus Am Kapellenplatz Nr. 2 und eine in Nr. 3 beherbergen. Zum ungestört-malerischen Bild des Platzes tragen ein eiserner Brunnen von 1863, ein Gedenkstein an die Vereisung des Bodensees 1880, zwei alte Bäume und Einblicke in die westlichen Hausgärten bei.
- D-7-76-120-30** **Bahnhofstraße 5.** Stationsgebäude der Bahnstrecke Friedrichshafen–Lindau, zweigeschossiger Klinkerbau mit Krüppelwalmdach, Segmentbogenöffnungen und Sohlbankgesims, 1899.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-7** **Conrad-Forster-Straße 9.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-8** **Conrad-Forster-Straße 14.** Wegweiser aus Gusseisen, um 1870.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-9** **Conrad-Forster-Straße 21 a.** Torggel, erdgeschossiger Holzbau mit Satteldach, 1591; mit technischen Einrichtungen.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-10** **Conrad-Forster-Straße 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger Bau mit vorstehendem Flachsatteldach und spätklassizistischer Fassadengliederung, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-11** **Conrad-Forster-Straße 44.** Bildstock, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-13** **Im Schneckenwinkel 10.** Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-76-120-23** In Nonnenhorn. Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-5** Kapellenplatz 1. Brunnen mit gusseisernem Trog und Pfeiler, bez. 1863.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-1** Kapellenplatz 1; Mauthausstraße 2. Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Mansardwalmdach und Weinkelleranlagen, Portal bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-2** Kapellenplatz 2. Ehem. Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit seitlichem Anbau, Portal bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-3** Kapellenplatz 3. Gasthaus zur Kapelle, zweigeschossiger Satteldachbau mit großem Zwerchhaus, Portal bez. 1803.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-6** Kapellenplatz 4. Seegrörne-Gedenkstein zur Erinnerung an die Seevereisung 1880.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-4** Kapellenplatz 4. Kath. Kapelle St. Jacobus d. Ä., Rechteckbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, 15. Jh., Dachreiter 1690; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-17** Nähe Am Lerchentorkel. Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-21** Nähe Am Lerchentorkel. Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-15** Seestraße 2; Uferstraße 1. Wohnhaus, Erdgeschossig mit Mansarddach und Flacherker, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-26** Seestraße 6. Kleinbauernhaus, eingeschossiger verkleideter Fachwerkständerbau mit Satteldach, im Kern 1671 (dendro.dat.) mit späteren Umbauten, hoher Zwerchhausgiebel um 1900.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-16** Seestraße 15. Gasthaus zum Engel, zweigeschossiger Satteldachbau mit steilem Giebel, 1617.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-18** Uferstraße 5. Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-76-120-19** **Uferstraße 8.** Wohnhaus, Erdgeschossig mit Mansarddach und hohem Kellergeschoss, bez. 1786.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-20** **Uferstraße 9.** Ehem. Weinbauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk-Obergeschoss, Tür bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-29** **Uferstraße 39; Uferstraße 41.** Wohnhaus, eingeschossiger Putzbau mit Mansardgiebeldach und Zwerchhaus, über bossiertem Sockelgeschoss, im Reformstil, für Richard Silberhorn, wohl von Joseph Bichlmeier, vor 1914; Bootshaus, eingeschossiger Ständerbau mit Fußwalmdach, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-76-120-25** **Wasserburger Straße 38.** Villa der Gründerzeit, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerk und Belvedere-Turm, 1901.

nachqualifiziert
- D-7-76-120-22** **Wasserburger Straße 40.** Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Bodendenkmäler

- D-7-8423-0012** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Jakobus d. Ä. in Nonnenhorn.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1